



KOA 1.414/18-007

# Bescheid

## I. Spruch

1. Auf Antrag der **Klassik Radio Austria GmbH** (FN 278207 d beim Handelsgericht Wien) wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Z 3 sowie Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 78/2018, die mit Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 22.03.2016, KOA 1.414/16-003, zugeordnete Übertragungskapazität „HOEGL (Anger 1) 102,5 MHz“ dahingehend geändert, dass eine Standortverlegung auf den Standort „SALZBURG 4 (Wartberg) 102,5 MHz“ nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblattes (Beilage 1) bewilligt wird, sowie dass die mit Bescheid der KommAustria vom 22.03.2016, KOA 1.414/16-003, erteilte Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Funkanlage „SALZBURG 5 (Nonntal) 99,7 MHz“ dahingehend geändert wird, dass die beantragte Frequenzänderung auf 99,8 MHz nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblattes (Beilage 2) bewilligt wird.

Die beiliegenden technischen Anlageblätter (Beilagen 1 und 2) bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Bis zum Abschluss der Koordinierungsverfahren gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Bewilligung nach Spruchpunkt 1. unter der Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der erwähnten Funkanlagen verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Mit dem positiven Abschluss der Koordinierungsverfahren entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 2. und 3. Mit dem negativen Abschluss der Koordinierungsverfahren erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1.

## II. Begründung

### 1. Gang des Verfahrens

Mit Schreiben vom 10.10.2018, bei der KommAustria am selben Tag eingelangt, beantragte die Klassik Radio Austria GmbH (im Folgenden: Antragstellerin) die Bewilligung der Verlegung des

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

Mariahilfer Straße 77–79  
1060 WIEN, ÖSTERREICH  
[www.rtr.at](http://www.rtr.at)

E: [rtr@rtr.at](mailto:rtr@rtr.at)  
T: +43 1 58058-0  
F: +43 1 58058-9191

Standorts der Übertragungskapazität „HOEGL (Anger 1) 102,5 MHz“ nach „SALZBURG 4 (Wartberg) 102,5 MHz“ und eine Frequenzänderung um 100 kHz nach oben im Hinblick auf die Übertragungskapazität „SALZBURG 5 (Nonntal) 99,7 MHz“ auf „SALZBURG 5 (Nonntal) 99,8 MHz“. Am 11.10.2018 reichte die Antragstellerin ergänzende Unterlagen nach.

Am 15.10.2018 beauftragte die KommAustria die Abteilung Rundfunkfrequenzmanagement (RFFM) der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) mit der Erstellung eines frequenztechnischen Gutachtens hinsichtlich der beantragten technischen Konzepte.

Am 19.12.2018 legte der Amtssachverständige Thomas Janiczek der KommAustria sein frequenztechnisches Gutachten vor.

## **2. Sachverhalt**

Aufgrund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

Die Klassik Radio Austria GmbH ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 22.03.2016, KOA 1.414/16-003, Inhaberin der Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms im – durch die Übertragungskapazitäten „HOEGL (Anger 1) 102,5 MHz“ und „SALZBURG 5 (Nonntal) 99,7 MHz“ gebildeten – Versorgungsgebiet „Stadt Salzburg 102,5 MHz“.

Mit Schreiben vom 10.10.2018 beantragte die Klassik Radio Austria GmbH die Bewilligung einer Standortverlegung für die Übertragungskapazität „HOEGL (Anger 1) 102,5 MHz“ nach „SALZBURG 4 (Wartberg) 102,5 MHz“ und im Hinblick auf die Übertragungskapazität „SALZBURG 5 (Nonntal) 99,7 MHz“ eine Frequenzänderung um 100 kHz von 99,7 MHz auf 99,8 MHz zum Zweck der Verminderung von auftretenden Störungen auf einen deutschen Hörfunksender.

Die nähere technische Prüfung des Antrages durch den Amtssachverständigen hat ergeben, dass das internationale Koordinierungsverfahren für beide Sender positiv abgeschlossen wurde und die beantragten Änderungen technisch realisierbar sind. Es kann somit jeweils ein Versuchsbetrieb gemäß VO-Funk 15.14 ab sofort bewilligt werden.

Durch die Verlegung des Standortes „HOEGL (Anger 1) 102,5 MHz“ auf „SALZBURG 4 (Wartberg) 102,5 MHz“ und den Frequenzshift in Bezug auf die Übertragungskapazität „SALZBURG 5 (Nonntal) 99,7 MHz“ kommt es lediglich zu einer geringfügigen Änderung der Versorgungswirkung im unbewohnten Gebiet und zu keiner Änderung der Doppel- oder Mehrfachversorgung.

## **3. Beweiswürdigung**

Die Sachverhaltsfeststellungen beruhen auf dem Vorbringen der Antragstellerin, den zitierten Akten der KommAustria sowie dem schlüssigen frequenztechnischen Gutachten des Amtssachverständigen Thomas Janiczek vom 19.12.2018.

#### **4. Rechtliche Beurteilung**

Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Z 3 und Abs. 5 TKG 2003 ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage grundsätzlich nur mit einer Bewilligung zulässig und bedarf jede Änderung des Standortes sowie jede technische Änderung der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragten Änderungen technisch realisierbar sind. Durch die Verlegung des Standorts „HOEGL (ANGER 1) 102,5 MHz“ auf „SALZBURG 4 (Wartberg) 102,5 MHz“ kommt es zu keiner wesentlichen Veränderung des versorgten Gebietes. Auch im Hinblick auf den beantragten Frequenzshift in Bezug auf die Übertragungskapazität „SALZBURG 5 (Nonntal) 99,7 MHz“ kommt es zu keiner maßgeblichen Änderung der geographischen Ausbreitung des Versorgungsgebietes.

Es kann daher ein Versuchsbetrieb gemäß VO-Funk 15.14 bis auf Widerruf bewilligt werden. Im Falle eines positiven Abschlusses der Koordinierungsverfahren fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses der Koordinierungsverfahren erlischt die Bewilligung.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde Gebrauch gemacht. Nach Abschluss der Koordinierungsverfahren kann die erteilte Auflage entfallen.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

### **III. Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das

Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 1.414/18-007“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 27. Dezember 2018

**Kommunikationsbehörde Austria**

Dr. Katharina Urbanek  
(Mitglied)



Beilage 1 zu KOA 1.414/18-007

1	Name der Funkstelle	<b>SALZBURG 4</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Wartberg</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Klassik Radio Austria GmbH</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>w.o.</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>102,50</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Klassik Radio</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>012E57 25</b>		<b>47N45 46</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>525</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>24</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>23,7</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>27,0</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-25,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>Vertikal</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>21,2</b></td> <td><b>22,7</b></td> <td><b>24,0</b></td> <td><b>25,0</b></td> <td><b>25,8</b></td> <td><b>26,4</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>26,8</b></td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>26,8</b></td> <td><b>26,4</b></td> <td><b>25,8</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>25,0</b></td> <td><b>24,0</b></td> <td><b>22,7</b></td> <td><b>21,2</b></td> <td><b>19,3</b></td> <td><b>17,3</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>15,2</b></td> <td><b>13,0</b></td> <td><b>10,4</b></td> <td><b>7,8</b></td> <td><b>4,8</b></td> <td><b>2,6</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>-0,2</b></td> <td><b>-1,2</b></td> <td><b>-1,2</b></td> <td><b>-0,2</b></td> <td><b>2,6</b></td> <td><b>4,8</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>4,8</b></td> <td><b>7,4</b></td> <td><b>10,0</b></td> <td><b>12,2</b></td> <td><b>14,3</b></td> <td><b>16,3</b></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H							dBW V	<b>21,2</b>	<b>22,7</b>	<b>24,0</b>	<b>25,0</b>	<b>25,8</b>	<b>26,4</b>	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H							dBW V	<b>26,8</b>	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>	<b>26,8</b>	<b>26,4</b>	<b>25,8</b>	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H							dBW V	<b>25,0</b>	<b>24,0</b>	<b>22,7</b>	<b>21,2</b>	<b>19,3</b>	<b>17,3</b>	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H							dBW V	<b>15,2</b>	<b>13,0</b>	<b>10,4</b>	<b>7,8</b>	<b>4,8</b>	<b>2,6</b>	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H							dBW V	<b>-0,2</b>	<b>-1,2</b>	<b>-1,2</b>	<b>-0,2</b>	<b>2,6</b>	<b>4,8</b>	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H							dBW V	<b>4,8</b>	<b>7,4</b>	<b>10,0</b>	<b>12,2</b>	<b>14,3</b>	<b>16,3</b>
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>21,2</b>	<b>22,7</b>	<b>24,0</b>	<b>25,0</b>	<b>25,8</b>	<b>26,4</b>																																																																																																																														
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>26,8</b>	<b>27,0</b>	<b>27,0</b>	<b>26,8</b>	<b>26,4</b>	<b>25,8</b>																																																																																																																														
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>25,0</b>	<b>24,0</b>	<b>22,7</b>	<b>21,2</b>	<b>19,3</b>	<b>17,3</b>																																																																																																																														
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>15,2</b>	<b>13,0</b>	<b>10,4</b>	<b>7,8</b>	<b>4,8</b>	<b>2,6</b>																																																																																																																														
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>-0,2</b>	<b>-1,2</b>	<b>-1,2</b>	<b>-0,2</b>	<b>2,6</b>	<b>4,8</b>																																																																																																																														
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>4,8</b>	<b>7,4</b>	<b>10,0</b>	<b>12,2</b>	<b>14,3</b>	<b>16,3</b>																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal <b>A hex</b>	<b>8 hex</b>	<b>58 hex</b>																																																																																																																																
		überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung Audiocast (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			



Beilage 2 zu KOA 1.414/18-007

1	Name der Funkstelle	SALZBURG 5																																																																																																																																		
2	Standort	Nonntal																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Klassik Radio Austria GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	99,80																																																																																																																																		
6	Programmname	Klassik Radio																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E03 23		47N47 42	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	418																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	18																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,4																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	13,5																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-38,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>5,4</td> <td>5,4</td> <td>5,4</td> <td>5,4</td> <td>5,4</td> <td>5,6</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>6,0</td> <td>6,8</td> <td>7,9</td> <td>9,0</td> <td>9,9</td> <td>10,9</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>11,7</td> <td>12,3</td> <td>12,8</td> <td>13,1</td> <td>13,4</td> <td>13,5</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>13,5</td> <td>13,5</td> <td>13,5</td> <td>13,5</td> <td>13,5</td> <td>13,5</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>13,4</td> <td>13,1</td> <td>12,8</td> <td>12,3</td> <td>11,7</td> <td>10,9</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>9,9</td> <td>9,0</td> <td>7,9</td> <td>6,8</td> <td>6,0</td> <td>5,6</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,6	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	6,0	6,8	7,9	9,0	9,9	10,9	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	11,7	12,3	12,8	13,1	13,4	13,5	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	13,5	13,5	13,5	13,5	13,5	13,5	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	13,4	13,1	12,8	12,3	11,7	10,9	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	9,9	9,0	7,9	6,8	6,0	5,6
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,6																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	6,0	6,8	7,9	9,0	9,9	10,9																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	11,7	12,3	12,8	13,1	13,4	13,5																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	13,5	13,5	13,5	13,5	13,5	13,5																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	13,4	13,1	12,8	12,3	11,7	10,9																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	9,9	9,0	7,9	6,8	6,0	5,6																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal überregional	A hex hex	8 hex hex	58 hex hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			